

Aus den Verhandlungen des Bundesrates

(Vom 15. März 1956)

Der Bundesrat hat dem mit der Leitung des Schwedischen Honorarkonsulates in Zürich betrauten Herrn Fritz Ljungberg das Exequatur erteilt. Gleichzeitig wurde ihm der Titel eines Generalkonsuls verliehen.

(Vom 16. März 1956)

Folgenden Kantonen wurden Bundesbeiträge bewilligt:

1. Bern: an die Kosten der Korrektion und Verbauung des Röthenbaches und seiner Zuflüsse (ohne Jassbach) in den Gemeinden Eggwil und Röthenbach.
 2. Glarus: an die Kosten der Verbauung des Durnagelbaches in den Gemeinden Linthal und Rütli.
 3. Graubünden: an die Kosten der Ergänzung der Verbauung der Plessur auf Meiersboden in der Gemeinde Churwalden und der Korrektion der Landquart bei Monbiel in der Gemeinde Klosters.
 4. Tessin: an die Kosten der Verbauung des Wildbaches «Vallone alla Buzza di Biasca» in der Gemeinde Biasca.
-

Herr Arthur Winiger, dipl. Ingenieur, Delegierter des Verwaltungsrates der Elektro-Watt, Elektrische und Industrielle Unternehmungen AG., in Zürich, wurde zum neuen Mitglied der Eidgenössischen Wasserwirtschaftskommission (Abteilung Energiewirtschaft) gewählt.

(Vom 19. März 1956)

Die Herren Dr. jur. Curt Alfred Markees, von Basel und Tartar, Rechtsanwalt, und Dr. jur. Reynold Tschäppät, von Bözingen, Fürsprecher, beide zurzeit Adjunkte II, wurden zu Adjunkten I der Eidgenössischen Polizeiabteilung befördert.

Aus den Verhandlungen des Bundesrates

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1956
Année	
Anno	
Band	1
Volume	
Volume	
Heft	12
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	22.03.1956
Date	
Data	
Seite	771-771
Page	
Pagina	
Ref. No	10 039 344

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.